

Die Freuden

63.

der

Liebe, Tugend und Freundschaft

nach

Mel. Das waren mir selige Tage.

Clamor Enners

Demoiselle

Johanna Sophie Henriette Röhrs

Feyer Ihrer frohen Eheverbindung

Hochachtung und Dankbarkeit

gewidmet

von

Glitzner.

Bremen

gedruckt bei Daniel Meier.

Entferne dich, Trübsinn der Tage;
Entfliehe, du tödtende Sage: —
Als geb' es der Freuden nicht mehr! —
Auch unter den Krämpfen der Zeiten,
Hat Liebe — in Nähen und Weiten —
Der Freuden noch viel und noch hehr! —

Da — finden sich Hoffnung und Glaube;
Dort — locket das Läubchen die Taube;
Hier — knüpft ein Paar den Verein.
Da — jauchzen froh Eltern dem Bunde;
Dort — ehren Geschwister die Kunde!
Hier — Freunde — bey Scherz und bey Wein! —

Da — liegt, ach! ein Himmel in Blicken;
Dort — hebet durch Herzen Entzücken;
Hier — heben die Wonnen die Brust! —
Da — Zauber die Puffengetriebe;
Dort — Tugend — zur Einheit der Liebe;
Hier — Triebe zu höherer Lust!!

Drum weiche, du Trübsinn der Tage!
Die Liebe kennt Vängen und Klage —
Im Arme der Minne hier nicht! —
Und froh — unter ruhigem Hoffen —
Steht Glaube, ihr Himmel, ihr offen —
Und — zeigt ihr ein froheres Licht!!

Auch Tugend — ohn' Glanz und Gepränge —
Hat sie nicht noch Freuden die Menge,
Wenn Blitze und Wetter ihr droh'n?
Erhält sie nicht Kräfte und Leben,
Just da — wo die Felsen erbeben? —
Spricht sie sich nicht — zweifelnd — selbst Hohn? —

Ja — Edelsinn hast du nicht Freuden!
So oft du des Leidenden Leiden
In Hilfe und Beystand verkehrst?
Und so — die Gefühle im Herzen —
Die dankenden Engel — für Schmerzen —
Gelindert den Nernern — die mehrst!

Euch Edeln, dem Denkbild der Freuden!
Euch weih' ich dies Liedchen, Euch Beyden,
Die Wohlthun im Stillen entzückt!
Ihr waret ja — — doch ich muß schweigen —
Euch g'nügen verborgene Zeugen —
Die süßes Bewußtseyn beglückt!

Dies ruhige flüße Gewissen
Im Leben — das sanfteste Kissen,
Ward' früh Eur belohnendes Loos!
Und gab Euch die herrlichsten Siege,
Wann Mißgunst, die feindliche Fliege,
Eur Glück zu vergiften beschloß.

Gleich Lenzes entzückendster Stunde
Müß' dafür ein Jahr zur Sekunde,
Euch werden im Segen noch spät!
Ein Fest das an jeglichem Ziele
Des Jahres nebst Lantchen, Freund Thiele
Mit Eltern und Freunden begeht!

Doct

Seiner

den

gedruckt